

Der Kuß (Le Baiser)



Worum es geht

Um 1930, als die anti-surrealistischen Künstlervereinigungen „Cercle et Carré“ und „Art concret“ gegründet wurden, unterzog González seine Skulpturen einer radikalen Vereinfachung und erzielte durch scharf gewinkelte Schnittkanten und die kühne Synthese von Scheibenflächen und zylindrischen Volumen eine stärkere Unmittelbarkeit des Ausdrucks. In diesem Zusammenhang entstand auch Der Kuss , bei dem die gegeneinander versetzten, hintereinander geschichteten und ineinander verzahnten Elemente aus Rechteckflächen und kurvigen Metallbändern gebildet sind. Die Abwinklungen schaffen Zwischenräume und deuten das Volumen von zwei zueinander gewendeten Köpfen an, deren Gesichter durch zwei ovale Rundbögen umrissen sind.

Titel	Der Kuß (Le Baiser)
Inventarnummer	GVLP 170
Medium	<u>Skulptur/Plastik</u>
Personen	<u>Julio González</u> (Künstler / Künstlerin): * 21. Sep 1876 Barcelona – † 27. März 1942 Arceuil (Val-de-Marne)
Datierung	1930
Technik	geschmiedet, geschweisst
Material	Eisen, Schiefer
Maße	Höhe: 26,80cm / Breite: 28,70cm / Tiefe: 8,20cm / Höhe: 40,00cm (Objekt) / Breite: 29,00cm(Objekt) / Tiefe: 14,00cm(Objekt)
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Kunst 1900-1980</u>
Standort	<u>zur Zeit in Ausleihe</u>
Hinweis	Staatgalerie Stuttgart, Leihgabe 1991 Freunde der Staatgalerie Stuttgart e.V.

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite